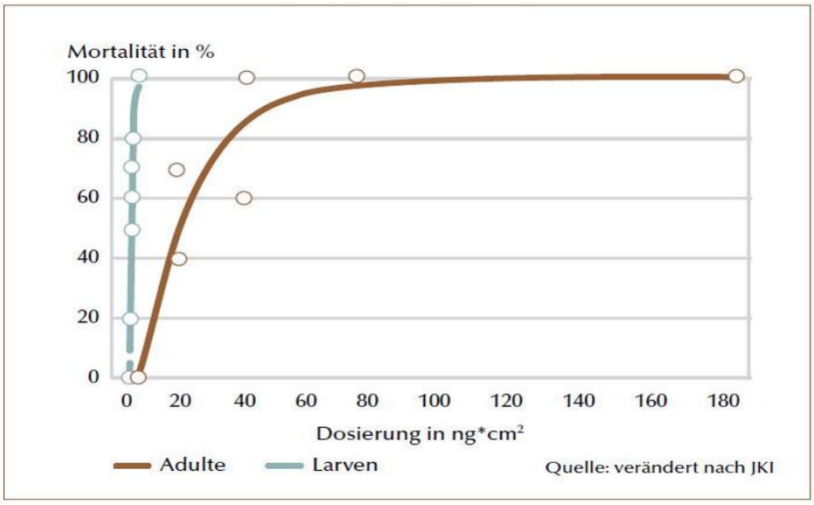
Manuel Schmid, BAT Agrar Pflanzenbauberatung

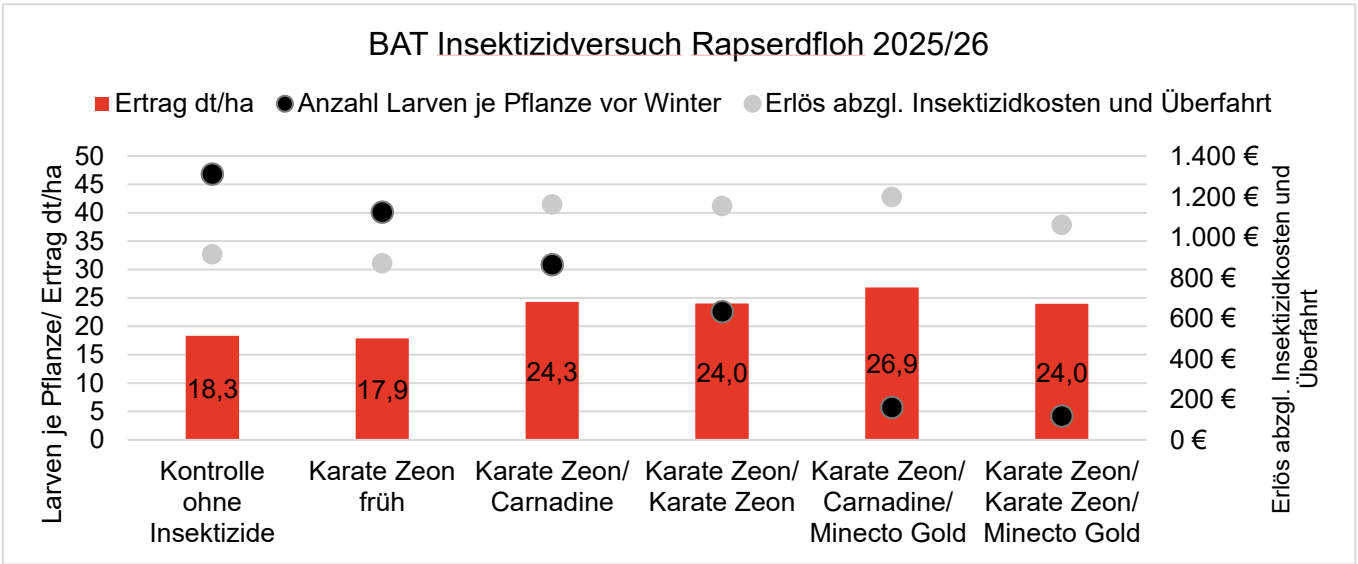
Nachdem der Erdflohzuflug ca. Anfang September begonnen hat, startete ungefähr 3 Wochen später die Eiablage nach dem Reifungsfraß. Zum jetzigen Zeitpunkt sind je nach Region bereits erste Larven in den Blattstielen zu finden. Um zu überprüfen, ob bereits Larven vorhanden sind, sollten die Rapsstiele mit einem Messer aufgeschnitten, oder an den Vermorschungen mit Hand aufgebrochen werden. Die Larven sind zum jetzigen Zeitpunkt oftmals nur wenige Millimeter groß und schwer zu erkennen, sodass ein genaues Hinsehen notwendig ist.



Sind bereits vermehrt Pflanzen mit kleinen Larven befallen, empfehlen wir den Einsatz von Acetamiprid, um einen Wirkstoffwechsel in der Spritzfolge vorzunehmen. Das Produkt Carnadine wirkt systemisch und vor allem auf Larven im frühen Stadium (L1). Eine Alternative bietet der Einsatz von Pyrethroiden. Auch wenn Resistenzen des Rapserdflohs gegen Pyrethroide vorliegen, bestehen diese vorwiegend gegen den adulten Käfer, bei kleinen Larven ist in der Regel noch eine Wirkung zu erwarten, da die Resistenz erst im späteren Stadium ausgeprägt wird. Larven zeigen bereits bei geringen Wirkstoffkonzentrationen eine erhöhte Mortalität. Von einer Aufwandmengenreduktion wird dennoch strengstens abgeraten. Bei den Pyrethroiden handelt es sich um einen Kontaktwirkstoff, sprich die kleinen Larven müssen direkt mit der Applikation getroffen werden. Zu einer Kontaktwirkung kann es in dem Augenblick kommen, wenn sich die Larven in die Blattstiele ein- und ausbohren. Diesen Zeitpunkt möglichst optimal zu terminieren, ist aufgrund des fortwährenden Larvenschlupfes sehr schwierig. Diese Applikation dient vorrangig als Strategiebaustein bei Starkbefall und ersetzt nicht den Einsatz von Minecto Gold oder Exirel zu einem späteren Zeitpunkt (Ende Oktober/Anfang November) um möglichst viele Larven zu erfassen.

Produktempfehlung zur Bekämpfung kleiner Erdflohlarven

- **Carnadine** 0,2 l/ha (NT108-1, NW607-2: 90 % = 5 m, NW706, NG405)
- **Karate Zeon** 0,075 l/ha (NT 108, NW 607-1: 90 % = 5 m)



Copyright © BAT Agrar GmbH & Co. KG · Alle Rechte vorbehalten. Keine Weitergabe an Dritte!
Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko